

OV SG-Fintel * Bokelweg 43 * 27389 Fintel

Gemeinde Fintel
an den Bürgermeister
Rotenburger Straße 10

27389 Fintel

**Gruppe B90/DIE GRÜNEN
Erwin Weseloh**

Gabriele Schnellrieder
Vorsitz

Bokelweg 43, 27389 Fintel
Tel.: +49 (4265) 930220
Mail.: gruene@mci-mngt.de

11.05.20

Antrag – 02-2020-Sicherung des Einkaufsmarktes in der Gemeinde Fintel

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Wilfried,

hiermit beantrage ich für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Verwaltungsausschuss, Dorfleben und im Rat zu berücksichtigen.

Dieser Antrag ist ergänzend zur Debatte über die Zukunft des Marktes in Fintel gedacht.

- VA / 14.05.2020 / TOP 3
- Ratssitzung 14.05.2020 / TOP 4

Gruppe B90 / DIE GRÜNEN / Erwin Weseloh



Gabriele Schnellrieder
Vorsitzende

Antrag – 02-2020-Sicherung des Einkaufsmarktes in der Gemeinde Fintel

Antrag

Zu beschließen,

1. dass beide Standorte im Flächennutzungsplan berücksichtigt und weiterverfolgt werden.
2. dass alle Bewerber die gleichen Wettbewerbsbedingungen erhalten (siehe Handlungsfelder).
3. dass die Verträge mit den Investoren und Betreibern eine Verbindlichkeit ergeben, die die Gemeinde und Ihre BürgerInnen vor dem Verlust eines Einkaufsmarktes schützen.
4. dass juristischer Rat eingeholt werden soll, um die Chancen für die Durchsetzung unserer Interessen gegenüber dem Landkreis zu ermitteln.
5. Wahl eines Verhandlungsteam aus den 3 Fraktionen, die den Bürgermeister in den Verhandlungen unterstützen.

| Status | Beratungsfolge - Gremien | Zuständigkeit |
|-----------------|--------------------------|-----------------------|
| Öffentlich | Rat | Ausschuss verweisen |
| Öffentlich | Fachausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Nichtöffentlich | Verwaltungsausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Öffentlich | Rat | Beschluss |

Punkt Handlungsfelder

| | |
|---|---|
| | Wir beauftragen die Verwaltung die Interessen der Gemeinde gegenüber den Investoren, Betreibern und dem Landkreis proaktiv umzusetzen. |
| 1 | Nachverhandlung der Vereinbarung mit dem Investor Bischof, der die Kosten der F-Plan Änderung auf sein Risiko tragen muss. Gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle. |
| 2 | Schaffung eines städtebaulichen Vertrages mit beiden Parteien, der eine Absicherung der Gemeinde für die eine oder andere Option hergibt . Dieser Vertrag soll die Investoren verpflichten in einem heute festgelegten Umfang zu bauen, wenn die entsprechende Genehmigung der Raumordnung des Landkreises vorliegt. Insbesondere muss der Vertrag enthalten: <ol style="list-style-type: none"> a. Verpflichtung NEU und zukunftsorientiert zu bauen b. Verpflichtung, dass keine Versorgungslücken zwischen dem Auszug des alten Betreibers und dem Einzug des neuen Betreibers entstehen |

| | |
|--|---|
| | <p>c. Verpflichtung der Investoren, sich dem kommunalen Klimaschutz gemäß Ziele 2030 zu unterwerfen.</p> <p>d. Mehrwerte für die Gemeinde schaffen</p> |
| 3 | Entwicklung des städtebaulichen Vertrages durch eine Arbeitsgruppe und die Gremien der Gemeinde (der Bürgermeister wurde bereits in der Ratssitzung vom 13.06.2019 ermächtigt diesen Vertrag abzuschließen) |
| 4 | Inanspruchnahme einer juristischen Beratung, um die Durchsetzung der Anforderung der Gemeinde bei der Genehmigung des F- und B-Plan im Landkreis zu unterstützen. |
| Begründung | |
| <p>Es geht um die langfristige Zukunftssicherung der Gemeinde Fintel.</p> <p>Unsere Gemeinde hat bei der Verabschiedung des vorletzten Raumordnungsprogrammes den Status einer Zentrumsgemeinde verloren. Seitdem sind die Entwicklungen von Fintel durch den Landkreis sehr eingeschränkt.</p> <p>Fintel hat aber das Potential und auch die Wirtschaftskraft sich selbständig als lebenswerte Gemeinde weiter zu entwickeln.</p> <p>Die Zukunft der Gemeinde würde enorm negativ beeinflusst, wenn es plötzlich keinen Supermarkt mehr gibt oder für ein Jahr nicht geöffnet ist?</p> <p>Bereits seit ca. Mitte 2018 ist bekannt, dass der derzeitige Markt seitens Edeka keine Zukunftschancen hat. Dies wurde am 06.06.2019 von Edeka-Miha Immobilien GmbH nochmal bekräftigt und sieht über den 30.04.2022 keine Perspektive für den alten Standort. Die Fortführung des Mietvertrages am Markt 3 über dieses Datum sei fraglich.</p> <p>Edeka würde gerne einen neuen modernen Markt gegenüber von Stünkel (SO Einzelhandel am Wohlsberg) bauen und hat dafür auch einen Investor mit ins Boot geholt. Eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) wurde bereits vom Rat am 13.06.2019 beschlossen.</p> <p>Während der Gutachter, Fa. Bulwiengesa die Chancen für den neuen und den alten Standort durchaus positiv sieht, hat der Landkreis Bedenken. Als Kompromiss sieht der Landkreis eine Fläche von 1.200 m² am alten Standort.</p> | |

Die Grundstücksgesellschaft der Familie Behres - als Eigentümer des jetzigen Standortes - hat ein Angebot gemacht, den Markt zu erweitern. Es geht derzeit nicht daraus hervor, ob der Altbestand nur saniert oder auch neu entstehen soll. Auch ist nicht zu erkennen, wie die Zeit vom Auszug des alten Mieters bis zur Neueröffnung überbrückt werden soll.

KEINES der Angebote ist derzeit gegenüber der Gemeinde verbindlich. Weder die Investoren noch die Betreiber haben überzeugend dargelegt wie ihr Projekt zum Erfolg geführt werden soll. Jeder kann zu jeder Zeit aussteigen. Zumindest werden derzeit unterschiedliche Nachrichten gestreut, die nicht mit Nachweisen hinterlegt sind.

Referenzmaterial/Mitgeltende Unterlagen

keine